



Dienstgebäude: Nägelsbachstraße 1, 91052 Erlangen
Postanschrift: Postfach 25 20, 91013 Erlangen
Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 zusätzlich Donnerstag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 und nach Terminvereinbarung

Ansprechpartner:
 Frau Stirnweiß, Raum 3.54, Tel.: 09131 803-1536 (Buchstaben A-G)
 E-Mail: leonie.stirnweiss@erlangen-hoechstadt.de
 Herr Engelhardt, Raum 3.42, Tel.: 09131 803-1524 (Buchstaben H-Z)
 E-Mail: jan.engelhardt@erlangen-hoechstadt.de

Antrag auf Übernahme der Gebühren/Beiträge zum Besuch einer Kindertageseinrichtung (§ 22–§ 90 SGB VIII)

Die Übernahme der Kinderbetreuungskosten können ab dem 01.03.2026 nur auf Antrag und frühestens zum 1. des Antragsmonats (Eingang beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt) übernommen werden.

Beginnend ab	Name und Anschrift der besuchten Einrichtung

für mein Kind/meine Kinder / unser Kind/unsere Kinder:

	1. Kind	2. Kind
Name		
Vorname		
Geburtsdatum		
Aufenthaltsstatus (Flüchtlinge)	☐ Asylbewerber ☐ anerkannter Flüchtling	☐ Asylbewerber ☐ anerkannter Flüchtling
Staatsangehörigkeit	☐ ukrainisch ☐ andere	
Anschrift Straße, Hs.Nr., PLZ, Wohnort		
Sorgerecht	☐ Eltern gemeinsam ☐ Mutter ☐ Vater	☐ Eltern gemeinsam ☐ Mutter ☐ Vater

Eltern des Kindes/der Kinder:

	Mutter	Vater
Name		
Vorname		
Geburtsdatum		
Aufenthaltsstatus (Flüchtlinge)	☐ Asylbewerber ☐ anerkannter Flüchtling	☐ Asylbewerber ☐ anerkannter Flüchtling
Familienstand	☐ ledig ☐ verheiratet ☐ getrennt lebend	☐ geschieden ☐ verwitwet
Anschrift seit Straße, Hs.Nr., PLZ, Wohnort		
Telefonnummer		

Das Kind lebt/Die Kinder leben ☐ im gemeinsamen Haushalt der Eltern ☐ beim alleinerziehenden Elternteil

Der/Dem Minderjährigen wurde Förderung in Kindertageseinrichtungen durch (Behörde/Jugendamt):
☐ bereits gewährt von: bis: ☐ noch nicht gewährt

Weitere Personen (Geschwister, für die kein Antrag gestellt wird, Lebensgefährte, Großeltern o. Ä.), die in der Wohnung leben:

Name	Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschafts-/Verhältnis zum Antragsteller	Einkommen (Lohn, Unterhalt o. Ä.)

Für weitere Kinder, für die ein Antrag gestellt werden soll, bitte Seite 8 des Antrages ausfüllen!

Bezug von Sozialleistungen (Seiten 1, 2 und 5)

Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts gemäß SGB II/Jobcenter					
Beantragt	☐ ja	☐ nein	Bewilligt	☐ ja	☐ nein
Wenn ja, bitte vollständigen Bescheid beifügen!					

Leistungen in Form von Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung bei Erwerbsunfähigkeit gemäß SGB XII/Sozialamt					
Beantragt	☐ ja	☐ nein	Bewilligt	☐ ja	☐ nein
Wenn ja, bitte vollständigen Bescheid beifügen!					

Leistungen in Form von Wohngeld/Lastenzuschuss gemäß WoGG/Sozialamt					
Beantragt	☐ ja	☐ nein	Bewilligt	☐ ja	☐ nein
Wenn ja, bitte vollständigen Bescheid beifügen!					

Leistungen in Form von Asylbewerberleistungen gemäß AsylBwG/Sozialamt					
Beantragt	☐ ja	☐ nein	Bewilligt	☐ ja	☐ nein
Wenn ja, bitte vollständigen Bescheid beifügen!					

Leistungen in Form von Kinderzuschlag gemäß § 6a BKGG/Familienkasse					
Beantragt	☐ ja	☐ nein	Bewilligt	☐ ja	☐ nein
Wenn ja, bitte vollständigen Bescheid beifügen!					

Bayerisches Krippengeld/Zentrum Bayern Familie und Soziales					
Beantragt	☐ ja	☐ nein	Bewilligt	☐ ja	☐ nein
Wenn ja, bitte vollständigen Bescheid beifügen!					

HINWEIS
Beantragen Sie das Mittagessen bitte im Rahmen der Bildung und Teilhabe direkt bei den Sozialhilfebehörden.

Betrifft nur Kinder unter einem Jahr und Hortkinder – Gründe für den Besuch der Tageseinrichtung

☐ Berufstätigkeit	tägliche Arbeitszeit
☐ Schule/Ausbildung	Ende
☐ Studium	Ende
☐ Umschulung/Weiterbildung	Ende
☐ Sonstige Gründe	

Ich verpflichte mich hiermit, dem Antrag sämtliche zutreffende Nachweise bezüglich des Bezugs der Sozialleistungen bzw. falls dies bei Antragstellung nicht möglich ist, dem Amt für Kinder, Jugend und Familie unverzüglich nachzureichen.
Ich bestätige hiermit, dass vorstehende Angaben in allen Punkten wahr und vollständig sind. Ich weiß, dass falsche Angaben oder das Verschweigen von Tatsachen im Sinne des § 263 StGB strafbar sind und verfolgt werden.
Beigefügtes Hinweisblatt und die Datenschutzerklärung habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller

Bitte weiter auf Seite 5!

Die folgenden Seiten bitte nur ausfüllen wenn **KEINE** Sozialleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II/Jobcenter, Asylbewerberleistungen, Wohngeld, Kinderzuschlag) bezogen werden. Auch nicht bei aufstockenden Leistungen.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Einnahmen	Mutter Euro mtl.	Vater Euro mtl.	Kind Euro mtl.
Nettoeinkommen (Lohnabrechnungen der letzten 12 Monate beifügen/ alternativ bei Selbstständigen die letzten Steuerbescheide inkl. einer aktuellen Gewinn- und Verlustrechnung)			
Arbeitgeber (Name, Anschrift)			
Lohnsteuerjahresausgleich/Steuererklärung (letzten Einkommenssteuerbescheid beifügen)			
Arbeitslosengeld I (vollständigen Bescheid beifügen)			
(Alters-)Rente/Pensionen (Rentenbescheid beifügen)			
(Witwen-)Rente (Rentenbescheid beifügen)			
Kindergeld (vollständigen Bescheid/Zahlungsnachweis/Kontoauszug beifügen)			
Unterhalt (Ehegatten-/Getrenntlebendenunterhalt) (Zahlungsnachweis/Kontoauszug beifügen)			
Unterhalt (Kind) (Zahlungsnachweis/Kontoauszug beifügen)			
Unterhaltsvorschuss (vollständigen Bescheid/Zahlungsnachweis/Kontoauszug beifügen)			
Waisenrente (vollständigen Bescheid/Zahlungsnachweis/Kontoauszug beifügen)			
BAföG/BAB (vollständigen Bescheid/Zahlungsnachweis/Kontoauszug beifügen)			
Elterngeld (vollständigen Bescheid/Zahlungsnachweis/Kontoauszug beifügen)			
Einkünfte aus Vermietung/Verpachtung (Miet-/Pachtvertrag beifügen)			
Sonstige Einkünfte (Sach- oder Geldleistungen)			

Ausgaben	Mutter Euro mtl.	Vater Euro mtl.
Fahrtkosten (z. B. Fahrtkosten zur Arbeit, Fahrkarten oder Kilometerangabe)		
Beiträge zu Berufsverbänden (Zahlungsnachweis beifügen)		
Hausratversicherung (Versicherungspolice und aktuellen Zahlungsnachweis beifügen)		
Privathaftpflichtversicherung (Versicherungspolice und aktuellen Zahlungsnachweis beifügen)		
Unfallversicherung (Versicherungspolice und aktuellen Zahlungsnachweis beifügen)		
Rentenversicherung (Riester/Rürup etc.) (Versicherungspolice und aktuellen Zahlungsnachweis beifügen)		
Berufsunfähigkeitsversicherung (Versicherungspolice und aktuellen Zahlungsnachweis beifügen)		
Krankenversicherung bei Selbstständigen (Versicherungspolice und aktuellen Zahlungsnachweis beifügen)		

Lebensversicherung (Erlebensfall) (Versicherungspolice und aktuellen Zahlungsnachweis beifügen)		
Schuldverpflichtungen in Höhe von:		
Laufzeit der Raten:		
Höhe der Raten:		
Gründe für das Entstehen der Schulden: (Kreditvertrag und aktuellen Zahlungsnachweis beifügen)		
Sonstiges		

Kosten der Unterkunft

Bei Miete		Euro mtl.
Kaltmiete (ohne Garagenmiete) (Mietvertrag und aktuellen Zahlungsnachweis beifügen)	Wohnfläche _____ qm	
Heizung – bitte ankreuzen ☐ Erdgas ☐ Heizöl ☐ Fernwärme ☐ Wärmepumpe ☐ Holzpellets Heizkosten (letzte Jahresrechnung für Nebenkosten und Heizkosten beilegen)		
Bei Eigenheim		
Darlehensverpflichtung: (Darlehensvertrag und Zahlungsnachweis beifügen)	Wohnfläche _____ qm	Zins
		Tilgung
Nebenkosten (Grundsteuer, Brandversicherung, Kanal-Abwasser, Gebäudehaftpflicht, Müllgebühren, Kaminkkehrergebühren usw.) (Gebührenbescheide/Versicherungspolizen und aktuelle Zahlungsnachweise beifügen)		
Heizung – bitte ankreuzen ☐ Erdgas ☐ Heizöl ☐ Fernwärme ☐ Wärmepumpe ☐ Holzpellets Heizkosten (letzte Jahresrechnung für Nebenkosten und Heizkosten beilegen)		

Betrifft nur Kinder unter einem Jahr und Hortkinder – Gründe für den Besuch der Tageseinrichtung

☐ Berufstätigkeit	tägliche Arbeitszeit
☐ Schule/Ausbildung	Ende
☐ Studium	Ende
☐ Umschulung/Weiterbildung	Ende
☐ Sonstige Gründe	

Ich füge dem Antrag sämtliche zutreffende Nachweise bei bzw. verpflichte mich, diese unverzüglich nachzureichen, falls es bei Antragstellung noch nicht möglich ist.

Ich bestätige hiermit, dass vorstehende Angaben in allen Punkten wahr und vollständig sind. Ich weiß, dass falsche Angaben oder das Verschweigen von Tatsachen im Sinne des § 263 StGB strafbar sind und verfolgt werden.

Beigefügtes Hinweisblatt und die Datenschutzerklärung habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller

Einwilligungserklärung

Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass die Kindertageseinrichtung bzw. der entsprechende Träger Informationen zu Antragsbearbeitung einholen kann. Das Ergebnis der Entscheidung über den Antrag darf das Amt für Kinder, Jugend und Familie zum Zweck der Zahlungsabwicklung direkt an die Kindertageseinrichtung mitteilen. Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen kann/können.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller

Die antragstellenden Personen erklären sich damit einverstanden, dass das Amt für Kinder, Jugend und Familie ggf. die für die Antragsbearbeitung notwendigen Unterlagen bei anderen Behörden oder Stellen des Landratsamtes Erlangen-Höchstädt (z. B. Ausländeramt, Ausländerzentralregister, Sozialamt, Unterhaltsvorschussstelle, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Familienkasse Bayern Nord) einholen darf. **Dies entbindet die antragstellenden Personen jedoch nicht von den Mitwirkungspflichten nach §§ 60 ff. SGB I.** Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen kann/können.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller

Nur für Kinder, deren Mittagessen über die Kitafino UG, die Firma Schulhaus gGmbH und die Metzgerei Schorr mit dem Jugendamt abgerechnet wird (keine Sozialleistungsbezieher):

Das Ergebnis der Entscheidung über Leistungen für das Mittagessen darf das Amt für Kinder, Jugend und Familie zum Zweck der Zahlungsabwicklung direkt an die o. g. Firmen mitteilen. Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen kann/können.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller

Vollmacht

Hiermit ermächtige ich/ermächtigen wir das Amt für Kinder, Jugend und Familie Erlangen-Höchstädt und die

- Flüchtlingsinitiative
- Integrationshelferin/Integrationshelfer
- sonstige Personen/Behörden

zum wechselseitigen Informationsaustausch, soweit dieser für die Antragsbearbeitung notwendig ist, einschließlich der Überlassung von erforderlichen Unterlagen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller

Rechtliche Hinweise

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie weist darauf hin,

- dass der Antrag mit Eingang beim Landratsamt Erlangen-Höchststadt als gestellt gilt,
- dass wesentliche Änderungen in den Einkommens- und/oder Familienverhältnissen unverzüglich schriftlich mitzuteilen sind (§ 60 Abs. 1 Nr. 2 SGB I),
- dass wir nur in allen Punkten vollständig ausgefüllte Anträge abschließend bearbeiten,
dass bei Nichtvorlage oder unvollständiger Vorlage der erforderlichen Unterlagen die Leistung bis zur Nachholung versagt wird (§ 66 SGB I).

Hinweise

Sehr geehrte Antragstellerin, sehr geehrter Antragsteller,

Sie haben beim Amt für Kinder, Jugend und Familie Erlangen-Höchststadt einen Antrag zur Gewährung von Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen bzw. Tagespflege angefordert.

Vorsorglich möchten wir Sie diesbezüglich auf einige Punkte hinweisen:

Voraussetzung zur Bearbeitung Ihres Antrags ist eine umfassende Klärung Ihrer persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse.

Soweit Sie Sozialleistungen in Form von Jobcenter-Leistungen nach dem SGB II oder Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB XII, Asylbewerberleistungen, Wohngeldleistungen oder Kinderzuschlag beziehen, wären die aktuell gültigen Bescheide mit allen Seiten vorzulegen.

Bei anerkannten Flüchtlingsfamilien sind zusätzlich die gültigen Aufenthaltstitel oder hilfsweise die gültigen Fiktionsbescheinigungen vorzulegen.

Bei Asylbewerberfamilien sind zusätzlich die gültigen Aufenthaltsgestattungen vorzulegen. Ebenso ist bei Erstantragstellung der Zuweisungsbescheid der Regierung von Mittelfranken vorzulegen.

Bei Einkommen aus nichtselbstständiger Arbeit oder Selbstständigkeit benötigen wir grundsätzlich Kopien folgender Nachweise:

- **Verdienstbescheinigungen** der letzten 12 Monate
- **Bestätigung** des Arbeitgebers über **Urlaubs- und Weihnachtsgeld**
- **Bescheid bzw. Einstellungsbescheid über Arbeitslosengeld I**
- letzten **Einkommenssteuerbescheid** des Finanzamtes
- **Bescheid über Kindergeld mit Zahlungsnachweis** (z. B. Kontoauszug)
- **Nachweis** über empfangene oder geleistete **Unterhaltszahlungen** (z. B. Kontoauszug)
- **Bescheid bzw. Einstellungsbescheid über Unterhaltsvorschussleistungen** (z. B. Kontoauszug)
- **Bescheid bzw. Einstellungsbescheid über Elterngeld**
- **Nachweis** über **sonstige Einnahmen** wie z. B. BAföG, Renten, Mieteinnahmen, Zinseinkünfte, Eigenheimzulage usw.
- **Bei Selbstständigen:** Gewinn- und Verlustrechnungen/Steuerbescheid des Finanzamtes

Finanzielle Belastungen wirken sich günstig auf die Entscheidung über Bewilligung bzw. Ablehnung Ihres Antrags aus. Versäumen Sie daher nicht, Nachweise über ständige Verpflichtungen wie z. B. **Miete** (Mietvertrag und **aktueller Zahlungsnachweis**), **Versicherungen** (hier genügt eine Ablichtung der Versicherungspolice und eines **aktuellen Zahlungsnachweis**), **Darlehenstilgung** (Darlehensvertrag inkl. Mitteilung über die Gründe der Darlehensaufnahme sowie einen Zahlungsnachweis) und Ähnliches vorzulegen.

Denken Sie grundsätzlich daran, alle Angaben Ihres Antrages vollständig zu belegen. Nur so kann Ihr Antrag schnell und zuverlässig bearbeitet werden.

Bedenken Sie, dass ein vermeidbares Versäumnis der Vorlage notwendiger Unterlagen einen erheblichen Mehraufwand an Arbeit und Zeit sowohl für Sie als auch für uns zur Folge hat.

Werden Kontoauszüge vorgelegt, dürfen bei Ausgaben (nicht jedoch bei Einnahmen) Verwendungszweck und Empfänger einer Überweisung (nicht aber deren Höhe) geschwärzt werden, wenn es sich um besondere Arten von personenbezogenen Daten (§ 67 Abs. 12 SGB X) handelt. Dies sind Angaben über die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit oder Sexualleben.

Datenschutzklärung des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt, Amt für Kinder, Jugend und Familie (Informationspflicht nach Art. 13, 14 DSGVO)

1. Verarbeitungstätigkeit

Ihre Daten erheben und verarbeiten wir im Zusammenhang mit der Prüfung Ihres Antrages auf finanzielle Förderung des Besuchs Ihres Kindes in einer Kindertagesstätte nach § 22 SGB VIII.

2. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Datenerhebung ist das Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Amt für Kinder, Jugend und Familie. Die Kontaktadresse lautet: Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Nägelsbachstraße 1, 91052 Erlangen

3. Zuständiger Datenschutzbeauftragter

Der zuständige Datenschutzbeauftragte ist der Datenschutzbeauftragte des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt. Die Kontaktadresse lautet: Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Nägelsbachstraße 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@erlangen-hoechstadt.de, Telefon 09131 803-1000

4. Zweck und Rechtsgrundlage, Weitergabe Ihrer Daten

Zur Bearbeitung Ihres Antrages müssen wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und elektronisch speichern. Dies sind Angaben wie Name und Vorname, Geburtsdaten von Ihnen als Eltern bzw. Ehegatten sowie Ihren Kindern, Anschriften ebenso Ihre wirtschaftlichen Angaben (insbesondere Einkommen bzw. Sozialleistungen und Belastungen wie Mietkosten, Versicherungen etc.) und Angaben zum Sorgerecht und zu eventuell bevollmächtigten Personen. Ohne diese Verarbeitung ist die Antragsbearbeitung für Sie nicht möglich. Zweck der Datenverarbeitung ist der gesetzliche Auftrag des Jugendamtes.

Bei der von Ihnen ausgewählten Kindertageseinrichtung erheben wir gemäß Art 14 DGSVO auch Daten über die in Anspruch genommene Buchungszeit für Ihr Kind und die Betreuungsgebühr sowie die Teilnahme am Mittagessen in der Kindertagesstätte.

Die Rechtsgrundlage der Datenerhebung ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Nr. e DSGVO i. V. m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG, § 60 SGB I, § 97a SGB VIII sowie § 28 Abs. 6 Nr. 2 SGB II, § 34 SGB XII, § 6b BKG.

Soweit Ihre Kindertageseinrichtung bezüglich des Mittagessens mit der Abrechnungsgesellschaft Kitafino UG, der Firma Schulhaus gGmbH und der Metzgerei Schorr zusammenarbeitet, verarbeiten wir zur Abrechnung und Zahlungsabwicklung von dieser gemäß Art. 14 DGSVO die Anzahl der eingenommenen Mahlzeiten.

Zum Zweck der Zahlungsabwicklung werden wir Ihre hierfür erforderlichen Daten der Kreiskasse des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt übermitteln.

Ansonsten werden Ihre Daten ohne Ihre Einwilligung nicht an andere Dienststellen des Landratsamtes und nicht an ein Drittland übermittelt.

5. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Amt für Kinder, Jugend und Familie so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Für die Förderung im Kindertagesstättenbereich und die Zwecke der internen Rechnungsprüfung beträgt die Frist 6 Jahre.

6. Rechte der betroffenen Person

Soweit Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, haben Sie diesbezüglich das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zu Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Einschränkungen und Modifikationen der vorgenannten Rechte können sich aus Art. 9 und 10 BayDSG sowie aus Art. 20 BayDSG ergeben.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz.

7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, die Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus § 60 SGB I. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag auf Übernahme der Kindertagesstättengebühren nicht bearbeitet werden.

Antrag auf Übernahme der Gebühren/Beiträge zum Besuch einer Kindertageseinrichtung

(§ 22 SGB VIII – § 90 Abs. 3 SGB VIII)

Hiermit werden gleichzeitig – bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen – Leistungen für das Mittagessen in einer Kindertageseinrichtung nach §§ 28 ff. SGB II, 34 SGB XII bzw. § G beantragt.

Beginnend ab	Name und Anschrift der besuchten Einrichtung

für mein Kind/meine Kinder/unser Kind/unsere Kinder:

	3. Kind	4. Kind
Name		
Vorname		
Geburtsdatum		
Aufenthaltsstatus (Flüchtlinge)	☐ Asylbewerber ☐ anerkannter Flüchtling	☐ Asylbewerber ☐ anerkannter Flüchtling
Anschrift Straße, Hs.Nr, PLZ, Wohnort		
Sorgegerecht	☐ Eltern gemeinsam ☐ Mutter ☐ Vater	☐ Eltern gemeinsam ☐ Mutter ☐ Vater

Eltern des Kindes/der Kinder:

	Mutter	Vater
Name		
Vorname		
Geburtsdatum		
Aufenthaltsstatus (Flüchtlinge)	☐ Asylbewerber ☐ anerkannter Flüchtling	☐ Asylbewerber ☐ anerkannter Flüchtling
Familienstand	☐ ledig ☐ verheiratet ☐ getrennt lebend	☐ geschieden ☐ verwitwet
Anschrift seit Straße, Hs.Nr., PLZ, Wohnort		
Telefonnummer		

Das Kind lebt/Die Kinder leben	☐ im gemeinsamen Haushalt der Eltern	☐ beim alleinerziehenden Elternteil
---------------------------------------	---	--

Der/Dem Minderjährigen wurde Förderung in Kindertageseinrichtungen durch (Behörde/Jugendamt):		
☐ bereits gewährt von:	bis:	☐ noch nicht gewährt